Presseinformation

14. April 2014

Frei fließende Ybbs im Bereich Ofenloch zum Naturdenkmal erklärt

Sobotka, Pernkopf: Einzigartige Flusslandschaft für nachfolgende Generationen gesichert

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf besichtigten kürzlich gemeinsam mit Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes das Ofenloch, eine schluchtartige Strecke der Ybbs, die nun nach dem NÖ Naturschutzgesetz zum Naturdenkmal erklärt wurde.

Für Sobotka und Pernkopf ist das Naturdenkmal Ofenloch ein Meilenstein des Natur- und Gewässerschutzes in Niederösterreich: „Bis vor wenigen Monaten bestanden genau für diesen Abschnitt der Ybbs Überlegungen für ein Kraftwerksprojekt, das diese einzigartige Flusslandschaft unwiederbringlich zerstört hätte. Mit der Erklärung zum Naturdenkmal haben wir sichergestellt, dass dieses landschaftliche und ökologische Juwel auch zukünftig erhalten bleibt."

Die Ybbs ist im Ofenloch im Gemeindegebiet vom Opponitz von herausragender ökologischer Bedeutung. Die Flusslandschaft besticht mit ihrem einzigartigen Charakter, tosendem Wasserlauf, meterhohen Felswänden und ihrem glasklaren, türkis schimmernden Wasser. Zudem ist der Abschnitt ein nicht nur in Niederösterreich höchst selten gewordener ursprünglicher Flusstyp mit hohem morphologischem Wert.

„Dass dieses Naturjuwel nunmehr auch für unsere Kinder rechtlich abgesichert und als Naturdenkmal unter Schutz gestellt wurde, war dem Umweltdachverband seit langem ein besonderes Anliegen und freut mich als Liebhaber des Ybbstales ganz besonders", so Gerhard Heilingbrunner, ehrenamtlicher Präsident des Umweltdachverbandes.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, bzw. 0676/81 21 52 83, e-mail j.maier@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at